



Das siebte Lindenfest des Obst- und Gartenbauvereins in Eckartshausen fand wieder großen Anklang

Zum inzwischen siebenten Mal feierten die Mitglieder des Eckartshäuser Obst- und Gartenbauvereins ihr bei den Bürgern immer schon überaus beliebtes Lindenfest in der Scheune von Mitglied Wilhelm Baumann im schönen Ortsmittelpunkt von Eckartshausen. Jedes Jahr am ersten Septemberwochenende räumt Baumann seine bis dato für die Landwirtschaft

genutzte Scheune traditionsgemäß völlig leer, stellt die Stühle und Bänke auf, dekoriert mit attraktiven Wimpeln und schönen Birkenstämmen und schlachtet dann auch noch das extra für diesen Anlaß gezüchtete dicke Hausschwein. Dieses wird dann am Abend des Festes verspeist. Neben Kaffee und Kuchen am Nachmittag, zahlreichen romantischen Kutsch-

fahrten für groß und klein durch den Büdinger Ortsteil Eckartshausen und einer Negerkußwurfmaschine für die Kinder stand natürlich auch wieder der schon traditionelle und besonders beliebte Blumenschmuckwettbewerb im Mittelpunkt des Geschehens. Dafür findet rund vier Wochen vor dem Lindenfest eine ausgiebige Ortsbegehung durch eine unabhängige Kom-

mission statt, die über den Blumenschmuck der Eckartshäuser Bürgerinnen und Bürger befindet. Je nach der Schönheit der Balkonkästen, Kübelpflanzen und Rabatten werden die schönsten Gärten schließlich herausgepickt. „Insgesamt 14 Preise werden vergeben, jeder der Gewinner erhält einen Gutschein für den Einkauf in einem Gartencenter. Damit wollen wir

erreichen, daß die Menschen sich weiterhin für einen schönen Blumenschmuck in's Zeug legen“, so Götz Emmrich, erster Vorsitzender des Vereins. Gemeinsam mit Stadtrat Lutz Hörich überreichte er die Gutscheine, die von der Stadt gesponsert werden, am vergangenen Wochenende an die erfreuten Gewinner.

su/Bilder: Suchanek